

# Druckaufträge nicht löscher

## Inhaltsverzeichnis

Einführung

Manuell löschen

Vollautomatik

### Einführung

Im Normalfall wird ein Druckauftrag recht schnell an eine so genannte Druckerwarteschlange, auch Printer-Spooler genannt, gesendet. Aus diesem Zwischenspeicher wird dann der -- aus Computer-Sicht -- sehr langsame Drucker bedient. Das besorgt ein Programm, das ständig im Hintergrund läuft, ein so genannter Dienst.

Wenn ein längerer Ausdruck missfällt, kann man den Drucker ausschalten, doch der würde dann nach dem Einschalten sofort weiter drucken, weil noch ein Teil in der Druckerwarteschlange ist. Deshalb sollte man vor dem Einschalten die Datei in der Druckerwarteschlange löschen.

Doch manchmal gibt es Druckaufträge, die nicht mehr aus der Druckerwarteschlange zu löschen sind. Noch schlimmer, sie verstopfen die Warteschlange, so dass auf dem Drucker gar nicht mehr gedruckt werden kann.

### Manuell löschen

Die Lösung ist im Prinzip recht einfach. Die Druckaufträge stehen im Ordner PRINTERS. Es reicht, alle Dateien in diesem Ordner zu löschen. Der Pfad dahin:

```
C:\WINDOWS\system32\spool\PRINTERS
```

Leider ist es nicht ganz so einfach, denn die Dateien lassen sich nicht löschen, solange der Dienst "Druckerwarteschlange" läuft. Deshalb lautet die Reihenfolge

1. Den Dienst "Druckerwarteschlange" beenden.
2. Dateien im Ordner PRINTERS löschen.
3. Den Dienst "Druckerwarteschlange" starten.

### Windows XP

Der offizielle Weg zum "Dienst" ist dieser:

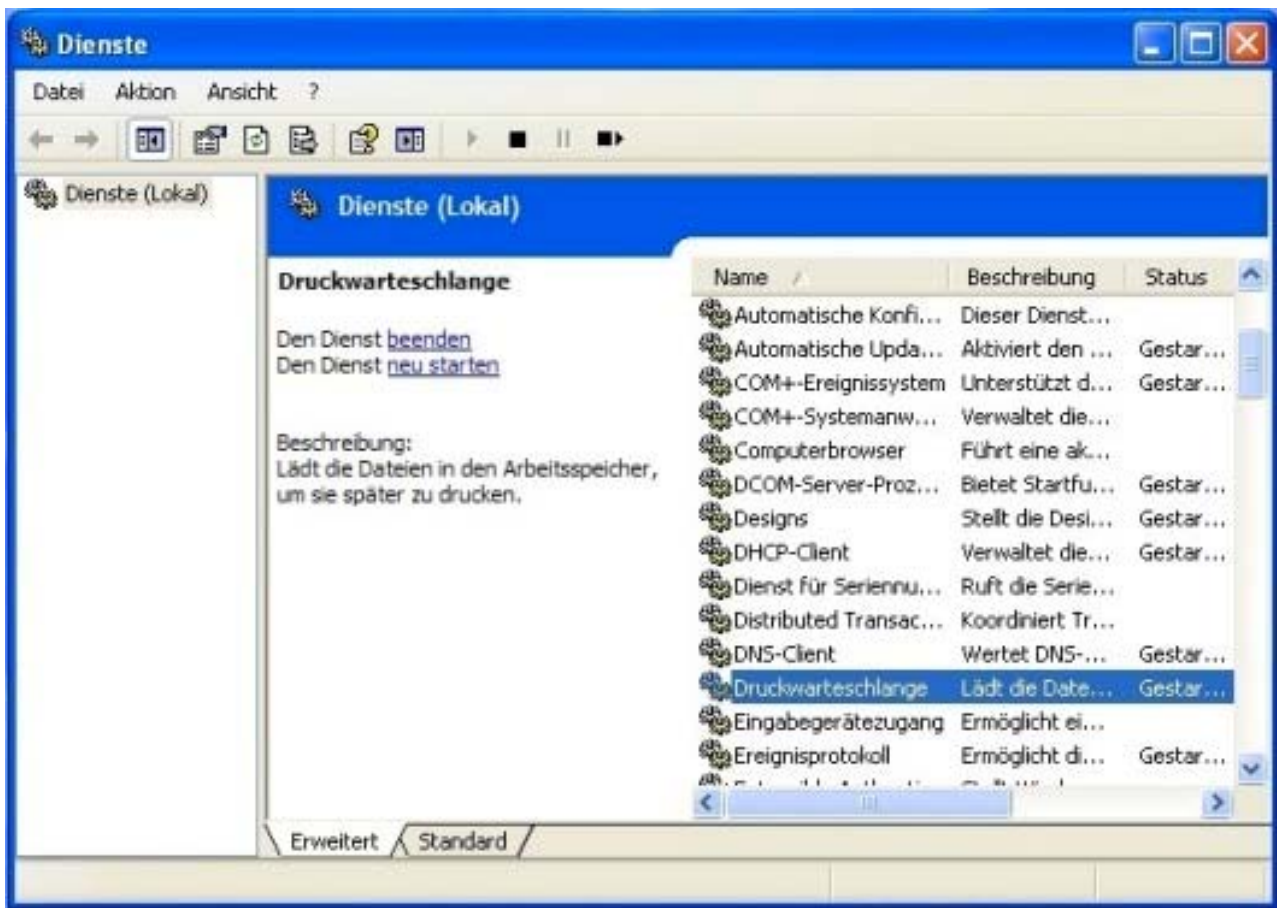
Start -> Systemsteuerung -> Verwaltung -> Dienste

Etwa schneller ist Start -> Ausführen und die Eingabe von services.msc

### Windows 7

Gebe in das Suchfeld Dienste ein und klicke oben auf Dienste.

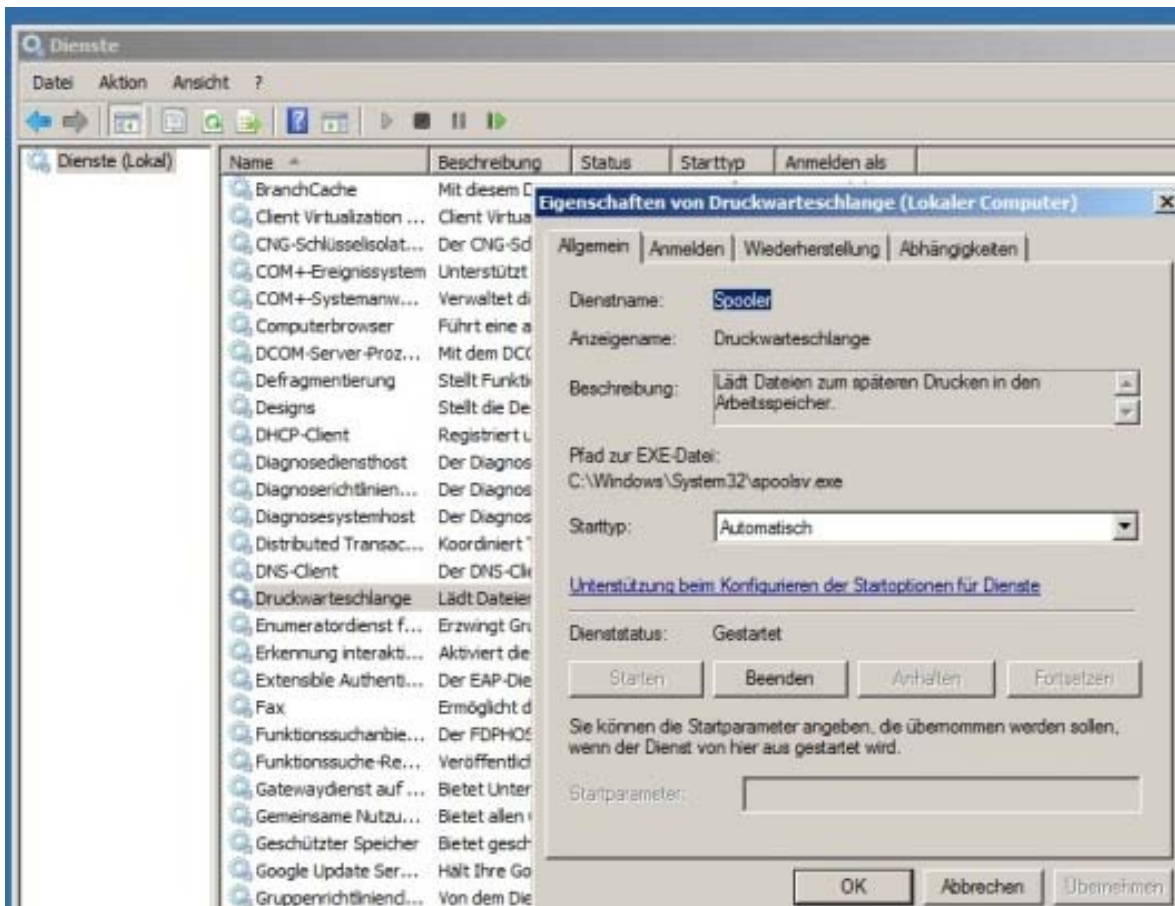
In beiden Windows-Versionen öffnet das folgende Bild:



Hier wähle "Druckerwarteschlange" und klicke auf der linken Seite auf "beenden".  
Nach dem Klick auf "beenden" ändert sich die Anzeige in

Den Dienst [starten](#)

Vielleicht ist es einfacher, doppelt auf Druckerwarteschlange zu klicken. Dann öffnet dieses Bild:



Hier klickt man auf "Beenden", woraufhin "Starten" aktiviert wird.

## Vollautomatik

Man kann auch die Eingabeaufforderung (DOS-Box) starten und den Dienst anhalten mit `net stop spooler`

Dann die Dateien im Ordner Printers löschen und den Dienst wieder starten mit `net start spooler`

Doch auch das Löschen der Dateien ist in DOS möglich. Da liegt es nahe, alle Befehle in eine Batch-Datei zu packen und die sieht so aus:

---

```
@echo off
net stop spooler
echo Daten in PRINTERS werden geloescht.
for %%p in (%systemroot%\system32\spool\printers\*.*) do del %%p
net start spooler
pause
```

---



Man kann eine Batch-Datei auf dem Desktop speichern und sie dort per Doppelklick starten. Voraussetzung ist, dass es eine reine Textdatei ist und diese die Endung `.bat` hat. Dann hat die Datei auch das Zahnrad-Symbol wie hier im linken Bild.

Du kannst die Datei [hier](#) herunterladen. Wahrscheinlich steht die Datei dann im Ordner Downloads. Verschiebe sie von dort auf den Desktop.

Wenn du selbst programmieren willst:

Erstelle die Datei mit dem Editor (Notepad), wähle als Dateityp "Alle Dateien" und als Dateiname so etwas wie `xxx.bat`.

Die DOS-Box wird nach dem Doppelklick nur für wenige Sekunden angezeigt. Um etwas Feedback zu haben, dient der letzte Befehl "pause". Damit wartet DOS auf einen Tastendruck.

Das Ergebnis zeigt das folgende Bild:

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Druckwarteschlange wurde erfolgreich beendet.
Daten in PRINTERS werden geloescht.
Druckwarteschlange wird gestartet..
Druckwarteschlange wurde erfolgreich gestartet.
Drücken Sie eine beliebige Taste . . . _
```

Autor

Peter Wollschlaeger ([WoSoft](#))